

Inhalt

Prolog	11
Danksagung	13

1. Erzählungen überdenken

Jill Gossmann

Stalingrad – Ein Knie erinnert sich.

Mythen dekonstruieren und dennoch erzählen?	17
---	----

Damien Tricoire

Die Selbstkolonisierung Europas oder: Wie lässt sich eine andere Geschichte der Aufklärung erzählen?

25

Jürgen Heyde

Lemberg 1440. Ethnizität in der Vormoderne	32
--	----

Martin Schulze Wessel

Identitäten und Loyalitäten im Zeitalter (neo)imperialer Politik: Die Tschechoslowakei 1938 und die Ukraine heute im Vergleich

39

Hans Henning Hahn

Der deutsche Kolonialdiskurs und Osteuropa	46
--	----

Christine Bovermann

Der Weltkrieg als Chance. Zur Entstehung von zionistischen Mädchenvereinen im Deutschen Kaiserreich	52
---	----

Karsten Holste

<i>Der Mann im Mond</i> oder: Der deutsch-polnische Nationalitätenkonflikt als Eifersuchtsdrama	59
---	----

Dietlind Hüchtker

Männlichkeit im Sozialismus und Pop in Polen. Ein Fundstück	66
---	----

Haiina Beresnevičiūtė-Nosálová Czech National Culture in Mid-Nineteenth-Century Brno: The Efforts of Several Individuals or a Fashion among Established Elites?	73
 2. Erinnerungen historisieren	
Karin Friedrich Life-Writing in the Polish-Lithuanian Commonwealth: Reflections on Magnate Ego-Documents	83
Hartmut Rüdiger Peter Ivan Il'in – der Meisterdenker? Anmerkungen zu einer Wiederentdeckung	89
Monika Wienfort Marion Gräfin Dönhoff und die Stilisierung des ländlichen Adelslebens	98
Patrick Wagner Der Führer schreibt Geschichte. Die Selbsthistorisierung des Nationalsozialismus in Hitlers Gedenktagsreden	103
Stephan Stach »Würden die Helden des Ghettos leben ...«. Über die Aneignung der Erinnerung an den Warschauer Ghettoaufstand in Polen	111
Katrin Steffen Polnische Geschichte oder universelle Erzählung? Der Film <i>Ida</i>	121
Włodzimierz Borodziej und Joachim von Puttkamer Jüdische Geschichte erzählen – ein gemeinsamer Rundgang durch das Museum der Geschichte der polnischen Juden in Warschau	130

Witold Molik Der Wandel der historischen Narrative in der Stadtgeschichte der sogenannten »Wiedergewonnenen Gebiete«. Das Beispiel von Strzelce Krajeńskie/Friedeberg (Neumark)	141
--	-----

Cornelius Torp Die umkämpfte Erinnerung an »Sand Creek«	149
---	-----

3. Wahrnehmungen kontextualisieren

Andreas Pečar Mariensäulen und ihre politischen Botschaften	159
---	-----

Hans-Jürgen Bömelburg Jenseits von »Blutgericht« und »Tumult«. Zuschreibungen von »deutsch« und »polnisch« unter Thorner Stadtbürgern im 18. Jahrhundert	168
--	-----

Heinz-Gerhard Haupt Gewalterfahrungen und Gewaltwahrnehmungen im Frankreich des ausgehenden 19. Jahrhunderts	175
---	-----

Matthias Uhl Der einsame Diktator – Stalins Datsche in Kunczevo	182
---	-----

Dirk Suckow Das Ansehen des Flusses. Die Wolga als Metapher für Rückständigkeit, Fortschritt und verwirklichte Utopie . . .	191
--	-----

Robert Traba <i>Birbante rocco!</i> Die polnische Entdeckung Siziliens	200
--	-----

Burkhard Schnepel Gedanken zu einer Geschichte der Nacht.	209
---	-----

Hubert Orłowski »Geboren neunzehnhunderttraurig« oder: Von der Ungeduld der Erkenntnis	217
---	-----

4. Räume und Zeiten vermessen

Robert Frost

Parcelling up the Rogues:

On Writing the History of Political Unions 225

René Leboutte

Für eine Dekonstruktion der Erzählungen

vom »Prozess der europäischen Integration« 232

Miroslav Hroch

Braucht Europa ein gemeinsames Geschichtsbuch?

Oder: Die Identitäten stützende Kraft der Banalitäten 241

Yvonne Kleinmann

Über die Substanz polnischer Geschichte.

Polen als Gegenstand von *Area Studies*? 248

Kai Struve

Räume der Nation – Polen im 19. Jahrhundert 256

Hanna Kozińska-Witt

Juden in den Städten

oder: Zwei Fragen an die Stadtgeschichte 263

Wojciech Kriegseisen

Die Zweite Reformation in Polen-Litauen –

Trugschluss oder Tatsache?

Ein kritischer Essay zur Terminologie 270

Henryk Samsonowicz

Zur Bedeutung der Ostsee für die deutsch-polnischen

Beziehungen im Mittelalter 278

Chris Hann

Wo und wann war Eurasien?

Kontrastierende Geschichtskonstruktionen

auf kontinentaler Ebene 285

5. Wissenschaft reflektieren

Giuseppe Veltri

Jüdische Wissenskulturen und Wissenschaftsmigration:
Drei Thesen. 295

Andreas Lawaty

Literatur und Geschichte im Briefwechsel 302

Stefan Troebst

Von Kokoschka über Magocsi zu Modigliani:
Zwangsmigration in Ostmitteleuropa zwischen Zweitem
Weltkrieg und Kaltem Krieg 311

Rolf Petri

Krieg und Erzählung 321

Dirk H. Müller

Verkürzte Vorbemerkungen zu einer Frühgeschichte
der Quantenphysik 329

Manfred Hettling

Geschichtsschreibung im Bann des Subjektiven?. 335

Heinz Reif

»Die Lücke, die der Teufel lässt«.
Zum Nutzen der Literatur für die Geschichte 342

Miloš Rezník

Sammeln Sie Punkte?
Eine (leider auch) wissenschaftliche Dimension des »Lebens« . . . 350

Autorinnen und Autoren 356